

Steirische Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2024

Das reale Bruttoinlandsprodukt in Österreich war im Jahr 2024 um -0,7 % rückläufig. Die anhaltende Rezession und hier wiederum insbesondere die herausfordernde Situation in der Industrieproduktion ließen die österreichische Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 abermals schrumpfen. Die Steiermark verzeichnete mit einem realen Anstieg des Bruttoregionalprodukts von +0,1 % ebenso wie Tirol ein leichtes Plus. Lediglich in Wien fiel das Wirtschaftswachstum 2024 mit +0,9 % stärker aus. Während Wien insbesondere vom Plus im Dienstleistungssektor profitierte, fiel in der Steiermark der Rückgang im produzierenden Bereich mit -2,5 % (Bruttowertschöpfung, real) verhältnismäßig moderat aus. Deutlich stärker betroffen waren beispielsweise Kärnten (-9,9 % ÖNACE B-F) oder Oberösterreich (-8,2 %, ÖNACE B-F), die auch insgesamt die stärksten realen Rückgänge in der Wirtschaftsleistung verzeichneten (Kärnten: -3,6 %, Oberösterreich: -2,7 %).

Im produzierenden Sektor nahm die reale Bruttowertschöpfung in der Warenherstellung (ÖNACE C) um -1,8 % ab. Der industrielle Rückgang fiel damit im Verhältnis zu den anderen Bundesländern moderat aus (Österreich -5,6 %). Das Wachstum im tertiären Sektor (+1,0 %) wirkte dem industriellen Rückgang entgegen und führte in Summe zu einer leicht positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung in der Steiermark. Innerhalb des Dienstleistungssektors verzeichneten insbesondere die Bereiche Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (ÖNACE K) (+4,5 %), Erziehung und Unterrecht (ÖNACE P) (+4,4 %) sowie der öffentliche Bereich (ÖNACE O) mit +4,2 % die stärksten realen Zuwächse bei der Bruttowertschöpfung. Auch der Bereich Information und Kommunikation verzeichnete mit einem Plus von 2,7 % einen deutlichen Zuwachs, wenngleich er gegenüber dem Jahr 2023 (+6,6 %) deutlich geringer ausfiel.

Weiterhin unterdurchschnittlich fällt das Bruttoregionalprodukt (BRP) je Einwohner*in mit 50.300 € aus. Den höchsten Wert erzielte Salzburg (65.800 €/Einwohner*in) gefolgt von Wien (61.900 €/Einwohner*in) und Tirol (57.700 €/Einwohner*in). Der Österreichschnitt belief sich im Jahr 2024 auf 53.800 €, das niedrigste BRP/Kopf wurde im Burgenland mit 39.000 €/Einwohner*in erzielt.

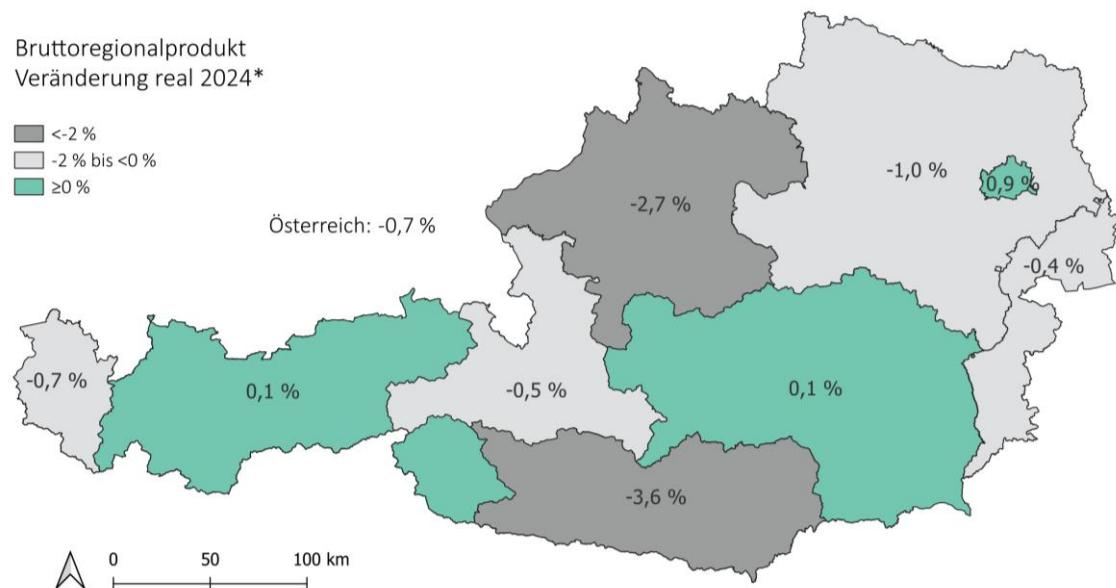
Im Vergleich mit den insgesamt 35 österreichischen NUTS-3-Regionen kann sich Graz mit einem BRP/Kopf in der Höhe von 59.800 € im Jahr 2023 (letztverfügbarer Wert) weiterhin auf Rang fünf behaupten. Die höchste Wirtschaftsleistung je Einwohner*in wird in den NUTS-3-Regionen Salzburg und Umgebung (67.600 €), Linz-Wels (66.400 €) sowie Bludenz-Bregenz (64.800 €) erzielt.

Nähere Informationen zu den nominellen Werten des Bruttoregionalproduktes und der Wertschöpfung finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/struktur-und-standort/wertschoepfung/>

Zum Thema» <https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/struktur-und-standort/wertschoepfung/>

Abbildung 1: Veränderung Bruttoregionalprodukt real, 2024*



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, *VGR Revisionsstand September 2025; eigene Darstellung JR-POLICIES.